

373155-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Beschaffung von Projektmanagement-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen für DMS
OJ S 121/2024 24/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für
Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Projektmanagement-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen für
DMS

Beschreibung: Ziel dieser Ausschreibung ist die Beauftragung von
Unterstützungsdienstleistungen für das Produktangebot der HZD im DMS Programm und
Fortführung des DMS Modernisierungsprojektes DMS 4.0.

Kennung des Verfahrens: 6e7e8918-7c42-4540-9cc7-158fc148d57f

Interne Kennung: VG-3000-2024-0050

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mackenzeller Straße 3

Stadt: Hünfeld

Postleitzahl: 36088

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Walter-Hallstein-Straße 20
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55130
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zum Laurenburger Hof 76
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60594
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 18 907 500,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 18 907 500,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss dort heruntergeladen werden. Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen zum Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"). Bei Bewerbungsgemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833 /2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklaerung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG"). Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter, nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen. (5) Der Auftragnehmer wird personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten. Hierzu wird eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen (Datei "Vereinbarung_Auftragsverarbeitung "). Der Bieter füllt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung an den vorgesehenen Stellen aus (gelb markiert); insbesondere fügt der Bieter die erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen seinem Angebot bei. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass für diesen Auftrag keine besonderen Anforderungen an die technisch-organisatorischen Maßnahmen gestellt werden. (6) Hinweis der Vergabestelle zu den Kompetenzprofilen: Mit dem Angebot sind noch keine konkreten Personen zu benennen und für diese die Kompetenzprofile ausgefüllt einzureichen. Die Kompetenzprofile

dienen der Überprüfung der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Mindestqualifikationen an das einzusetzende Personal. Sie werden nach Abschluss der Rahmenvereinbarung und vor Abschluss eines Einzelabrufs von dem Auftragnehmer zum Nachweis angefordert, dass das angebotene Personal die Mindestqualifikationen erfüllt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beschaffung von Projektmanagement-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen für DMS

Beschreibung: Ziel ist der Abschluss eines Rahmenvertrages über eine Gesamtlaufzeit von 4 Jahren. Das gesamte Ausschreibungsvolumen beläuft sich auf ca. 15.000 Personentage für die Gesamtlaufzeit von 4 Jahren. Ziel ist die Beauftragung von Unterstützungsdienstleistungen für das Produktangebot der HZD im DMS Programm. Abgedeckt werden die Bedarfe zur Fortführung des DMS Modernisierungsprojektes DMS 4.0, zur Unterstützung und Weiterentwicklung von vorhandenen Services und Lösungen im DMS Programm und zu das DMS Angebot ergänzenden neuen Lösungen und Services. Mit dieser Ausschreibung wird die Beschaffung von weiteren Projektmanagement- und Beratungsleistungen für die flächendeckende Einführung des DMS 4.0 (Fabasoft eGov-Suite) und zur Integration in die Verwaltungs-IT bezweckt. Neben Leistungen aus dem Bereich des Projektmanagements und der allgemeinen Einführungsberatung werden zudem Unterstützungsleistungen benötigt. Die nachfolgenden Themenbereiche sind als exemplarisch und nicht abschließend zu verstehen: - Projektmanagement - Planung - Konzeption und Abstimmung mit Verantwortlichen und Schlüsselrollen - Umsetzung - Weiterführung Betriebsaufbau/Anwendungsbetrieb - Integrationsleistungen Die Projektarbeit erfolgt auf Basis des IT-Projektmanagement-Handbuchs des Landes Hessen. Diese lehnen sich an Standardmethoden des Projektmanagements wie SAFe, PMP, PRINCE2, IPMA oder GPM und im Falle des Qualitätsmanagements (QM) von Standards wie CMMI, Six Sigma oder ISO9001 an. In Bezug auf die Betriebseinführung und den Probe- oder Übergangsbetrieb DMS alt/neu, sind die Prozesse der IT Infrastructure Library (ITIL) ab V4 zu beachten. Die zur Leistungserbringung eingesetzten Berater erbringen ihre Leistungen i. d. R. unter Nutzung der folgenden Werkzeuge: •Microsoft Office 2016 ff. (insbesondere Outlook, Word, Excel, PowerPoint) •Microsoft Project 2016 ff. •Microsoft Visio 2016 ff. •Microsoft SharePoint 2016 ff mit entsprechenden Teamräumen für Projekte •Ticket- und Changemanagementsystem (zur Zeit Remedy) •JIRA (Werkzeug für die Gesamtprojektplanung und das Anforderungs- und Fehlermanagement) •Fallweise betriebsabhängige Werkzeuge wie Ansibel, GIT, Splunk •ggf. weitere projektabhängige Werkzeuge Die Berater erhalten Zugang zu den erforderlichen Dokumentationen und den ggfs. aus Sicherheitsgründen vorgeschriebenen Werkzeugen. Während der gesamten Projektphase werden Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die in der Leistungsbeschreibung genauer beschriebenen Themenfelder, insbesondere für Planung, Konzeption und Abstimmung, Umsetzung, Betriebstransformation und -unterstützung und Integrationsleistungen benötigt. Die Leistungserbringung erfolgt stets in enger Zusammenarbeit mit den Projekt-Auftraggebern im Hessischen Ministerium für Digitalisierung und Innovation und dem Hessischen Ministerium für Finanzen sowie mit der HZD.

Beraterprofile: Damit eine zielgerichtete und erfolgreiche Leistungserbringung erfolgen kann, müssen die einzusetzenden Personen in der Lage sein, sich schnellstmöglich sowohl in das Projektumfeld, speziell mit den unterschiedlichen Beteiligten, in die fachlichen Anforderungen und Prozesse als auch in das technische Umfeld einzuarbeiten. Grundlage dafür ist insbesondere eine mehrjährige Erfahrung in komplexen (Multi-)Projekten und Großprojekten einer dem Land Hessen vergleichbaren Verwaltungs-/Konzerngröße sowie auf dem Gebiet von DMS im öffentlichen Sektor. Aus diesem Grunde hat der AN die in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Beraterprofile während der gesamten Vertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung zur Verfügung zu stellen. Für die folgenden Profile und Aufgabenpakete gelten allgemein folgende Rahmenbedingungen: Die Arbeits- und Dokumentationssprache im Projekt ist Deutsch. Die einzusetzenden Berater müssen daher sehr gute Deutschkenntnisse (Level mindestens C1 nach dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)) in Schrift und Sprache aufweisen. In dedizierten Aufgaben ist nach Abruf auch ein C1-Niveau Englisch (Level mindestens C1 nach dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)) für spezielle Hintergrundaufgaben ausreichend. Der AN stellt in diesen Fällen die deutschsprachige Kommunikation und Dokumentation auf geeignete Weise sicher. Der AN sichert eine hohe Kontinuität des von ihm eingesetzten Personals gemäß dem jeweils verlangten Beraterprofil innerhalb der Laufzeit der Rahmenvereinbarung zu. Beraterprofile: - Gesamtprojektleitung - Seniorberater - Seniorberater "Integration" - Seniorberater "Migration" - Seniorberater "Kommunikation" - Seniorberater "Einführungsberatung" - Berater - Berater "Integration" - Berater "Migration" - Berater "Einführungsberatung" - Juniorberater - PMO Assistenz Vom AN sind insbesondere folgende typische Projektmanagement-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen, wie z.B. im Kommunikations- und Akzeptanzmanagement zu leisten, wobei die nachstehenden Kataloge/Auflistungen nicht abschließend sind und im Rahmen des Projektes ergänzt und/oder erweitert werden können (detailliert beschrieben in der Leistungsbeschreibung). - Projektmanagementleistungen - Kommunikations-/Akzeptanzmanagement - Beratung - Unterstützung
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mackenzeller Straße 3

Stadt: Hünfeld

Postleitzahl: 36088

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Walter-Hallstein-Straße 20

Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55130
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zum Laurenburger Hof 76
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60594
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/09/2024
Enddatum der Laufzeit: 12/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Rahmenvertrag 2x automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 18 907 500,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 18 907 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist das Formblatt Referenzen (Datei "Referenzen") einzureichen. In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes als Mindestanforderung verlangt: Darstellung von mindestens 4 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. • Art der Leistungen: Projektmanagement- und Beratungsleistungen sowie Einführung eines Dokumentmanagementsystems bei einem öffentlichen Auftraggeber i.S.d. §

99 GWB mit mindestens zwei Organisationsebenen (z.B. oberste und obere Landesbehörde) und mit jeweils mindestens fünf Organisationseinheiten (z.B. Dienststellen, Abteilungen), die bei der Einführung eines DMS-Systems unterstützt wurden, mit den folgenden Aufgaben: o Steuerung von Projektteams o Projektplanung einschließlich Meilensteinplanung o Management der Projektrisiken o Projektkommunikation o Projektcontrolling o Beratung bei der strategischen Planung des Gesamtprojektes o Beratung bei der Detailplanung einzelner Umsetzungsphasen o Beratung bei der Analyse, Konzeption und Umsetzung neuer Geschäftsprozesse o Beratung und Unterstützung bei der Erstellung von Konzepten (z.B. IT-Konzepte) sowie Handbüchern o Beratung bei der Einrichtung von Test-, Entwicklungs-, Schulungs- und Produktionsumgebungen o Beratung bei der Integration von Fachanwendungen und Anbindung von Querschnittsdiensten o Analyse behördenspezifischer Anforderungen o Unterstützung bei der Erstellung von Fach- und Systemdokumentationen o Erstellung von Testprotokollen o Unterstützung bei der Erstellung von fachlichen Tests Im Rahmen des Referenzprojektes müssen mindestens die Leistungsrollen "Gesamtprojektleitung", "Einführungsmanagement" und "Migrationsmanagement" erbracht worden sein. • Umfang: Anzahl der Anwender, die bei der Einführung eines DMS-Systems unterstützt wurden: mindestens 1.500 Anwender Die unter Art gelisteten Anforderungen können, müssen jedoch nicht, durch jede einzelne Referenz abgedeckt werden. Die Referenzen in ihrer Gesamtheit müssen hingegen alle gelisteten Anforderungen erfüllen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f516b34ab-6a64a7ace5da36a2

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S. 1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ffb0c10a-444a-4a39-b36c-f9c0fc76bd6f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/06/2024 09:31:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 373155-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 121/2024

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2024